

Stimmungsvolles 47. Rötelimahl des GAUR

Der Höhepunkt im Gesellschaftsjahr des Grossen, Allmächtigen und Unüberwindlichen Rats von Zug (GAUR) bildet jeweils das Rötelimahl, zu dem die Ritterschaft eine grosse Gästeschar einlädt.

Die zauberhaft verschneite Stadt Zug bildete dieses Jahr ganz besonders einen stimmungsvollen Rahmen fürs 47. Rötelimahl. Reichsschultheiss Beat Hürlimann begrüsst am Sitz des GAUR im Pulverturm zahlreiche Gäste und die gesamte Ritterschaft zum Apéro, den die Reichsfrauen liebevoll zubereitet hatten. Der grosszügige Apéro bot zudem Gelegenheit, alte Freundschaften zu erneuern und neue Bekanntschaften zu knüpfen.

Kultureller Zwischenhalt

Unter dem Takt der Wirbelwind-Tambouren Steinhausen führte der anschliessende Corso hinunter zur St.-Oswalds-Kirche, wo ein musikalischer Leckerbissen auf die Gäste wartete. Das Künstlerpaar Barbara und Alois Suter nahmen uns mit auf eine musikalische Reise nach Wien, aber auch zu einer kleinen Weltreise. Die mit wienerischem Charme wunderschön vorgetragenen Lieder und Melodien versetzten die Zuhörenden in vorweihnächtliche Stimmung.

Festliches Bankett

Nach dieser Reise nach Wien führte der Corso durch die verschneite Altstadt zum Casino, wo uns das Gastro-Team im festlich geschmückten Saal zum Rötelimahl erwartete. Zu Beginn durfte Reichsschultheiss Beat Hürlimann zahlreiche Ehrengäste begrüssen, so unter anderem Frau Landammann Silvia Thalman und Frau Stadträtin Barbara Gysel. Auch Delegationen befreundeter Gesellschaften haben uns die Ehre erwiesen: Der Unüberwindlich Grosse Rat zu Stans (UGR) in charmanter Begleitung von «All ihrer Sinne mächtigen Frauen des UGR» sowie die Gesellschaft zu Fraumünster Zürich, zu welcher der GAUR eine langjährige Freundschaft verbindet und wir jedes Jahr zum Sächsilüüte als Ehrenwache eingeladen werden. Einen speziellen Willkommensgruss richtete er an das Botschafterehepaar «für/gegen Zug» Isabel und Théo Christ und an den Honorarkonsul André Odermatt und seine charmante Partnerin Sandra Brüschi. Aber auch die gesamte Ritterschaft des GAUR mit ihren zahlreichen Gästen hiess er zum 47. Rötelimahl herzlich willkommen.

Das Rötelimahl wurde traditionsgemäss mit dem musikalisch untermalten Gebet von Guardian Pater Bernardin Heimgartner eröffnet. Die Pausen zwischen den einzelnen Gängen wurden – nebst angeregten Gesprächen – genutzt für pointierte Reden und Grussbotschaften. Reichsschultheiss Beat Hürlimann hat in seiner Ansprache das auslaufende Jahr Revue passieren lassen und dabei ganz speziell das Turmwart-Ehepaar Annemarie und Fritz Meier-Iten für ihren langjährigen, unermüdlichen Einsatz in und um den Pulverturm gewürdigt. Annemarie und Fritz werden die Verantwortung nun in jüngere Hände legen. Die Standing-Ovations der ganzen Gästeschar war Ausdruck eines grossen Dankes an die beiden. Nach einem

ausgezeichneten Festmahl durfte Reichsschultheiss Beat Hürlimann am Schluss das Küchen- und Service-Team auf die Bühne bitten. Der grosse Applaus der Gäste war der Dank an das gesamte Team für das feine Essen und den aufmerksamen Service. Die winterlichen Strassenverhältnisse waren wohl schuld daran, dass sich die Gäste bald verabschiedeten und sich mit den besten Wünschen der Ritterschaft für eine frohe Weihnachtszeit auf den Heimweg machten.

Für den GAUR
Ueli Berger, Ehren-Reichsstatthalter

Bildlegenden

Bild 1

Der Corso auf dem Weg zum Rötelimahl

Bild 2

Stimmungsvolle Ankunft beim Casino

Bild 3

Das Turmwartpaar Annemarie und Fritz Meier-Iten wurde besonders geehrt